

Warum vom registrierten Züchter kaufen?

Wenn Sie eine Rassekatze von einem Züchter kaufen, der bei



registriert ist, können Sie sicher sein, dass bestimmte Mindeststandards erfüllt werden. Falls es doch Probleme gibt – schließlich handelt es sich um Lebewesen – haben Sie sowohl im Züchter als auch im Club Ansprechpartner, die versuchen werden, Ihnen weiter zu helfen.

Folgende Punkte sind jedenfalls gewährleistet:

- Das Kätzchen ist mindestens 3 Monate alt.
- Das Kätzchen ist mindestens 2mal geimpft und es gibt einen Impfpass als Nachweis dafür.
- Das Kätzchen hat einen Stammbaum oder dieser wurde zumindest nachweislich beantragt.
- Das Kätzchen wird mit einem Vertrag abgegeben.

Sie meinen, das alles sei nicht wichtig für Sie, Sie hätten das Kätzchen gerne jünger, impfen könnten Sie es selber lassen, und den Stammbaum bräuchten Sie nicht, das koste alles nur unnötig Geld?

Nun, ganz so einfach ist es nicht. Ein billig gekauftes, zu junges, ungeimpftes Kätzchen ohne Papiere kann viel teurer kommen als es scheint.

Die erste **Impfung** gegen die lebensgefährliche Katzenseuche und gegen Katzenschnupfen kann das Kätzchen frühestens mit 8-9 Wochen bekommen, 3-4 Wochen später die zweite Impfung. Erst dann – das Kätzchen ist jetzt mindestens 12 Wochen alt - ist ein Umzug in eine neue Umgebung zu verantworten ohne das Kätzchen unnötig zu gefährden.

Lt. Tierhaltungsverordnung (BGBl. II - Ausgegeben am 17. Dezember 2004 - Nr. 486) ist es verboten, Kätzchen unter 8 Wochen von der Mutter zu trennen, sofern dies nicht medizinisch notwendig ist. Zusätzlich ist hier auch zu bedenken, dass die ersten 12 Lebenswochen eine wesentliche Prägephase für das Sozialverhalten anderen Katzen und Menschen gegenüber darstellen.

Der **Stammbaum** für das Kätzchen stellt sicher, dass Sie tatsächlich das bekommen, wofür Sie bezahlen und nicht nur eine Katze, die einer bestimmten Rasse ähnlich sieht. Der Stammbaum selbst ist kein Preisfaktor – er kostet bei uns 15 Euro.

Was aber viel wichtiger ist: Durch die **Zuchtrichtlinien** von *All About Cats*, deren Einhaltung Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Verein ist, wird sichergestellt, dass die Mutterkatze **nicht ausgebeutet** wird und ausreichend Erholungszeit zwischen den Würfen hat, dass sie nicht zu früh und nicht zu oft Junge bekommt. Sie darf maximal 3 Würfe innerhalb von 2 Jahren haben, und der Mindestabstand zwischen 2 Würfen muss mindestens 6 Monate betragen. Rein biologisch könnte eine Katze viel öfter Nachwuchs haben. Die Trächtigkeit dauert bei einer Katze 9 Wochen, und bereits wenige Wochen nach der Geburt kann sie schon wieder bereit sein, gedeckt zu werden. In 2 Jahren könnten es also auch 6-8 Würfe sein. Von daher kommt auch die „Volksweisheit“, dass Frühjahrs-kätzchen kräftiger seien. Beim ersten Wurf des Jahres hat die Katze noch entsprechende Reserven, die sich mit der Zahl der Würfe verringern.

Bei einem Züchter von *All About Cats* bringen "Frühjahrs- und Herbstkatzerl" die gleichen Voraussetzungen mit.

Darüber hinaus empfehlen wir unseren Züchtern für ihre Zuchttiere **Vorsorgeuntersuchungen** auf Erbkrankheiten (z.B. auch Gentests). Das heißt, es dürfen nur Katzen zur Zucht eingesetzt werden, bei denen keine Anzeichen für Erbkrankheiten vorhanden sind. Da die üblichen Vorsorgeuntersuchungen je nach Rasse etwas variieren, sollten Sie das im Einzelnen jedoch immer beim jeweiligen Züchter genau hinterfragen und sich auch die Befunde zeigen lassen. Erbkrankheiten wie z.B. Formen von HCM (Hypertrophe Cardiomyopathie) oder PKD (Polycystic Kidney Disease) sieht man einem jungen Kätzchen nicht an, aber sie können die Lebenserwartung deutlich verkürzen.

„Es gibt kaum etwas auf dieser Welt, das nicht irgend jemand ein wenig schlechter machen und etwas billiger verkaufen könnte, und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Machenschaften. Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter, zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zu viel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld. Das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zuge dachte Aufgabe nicht erfüllen kann.“

Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres zu bezahlen. (John Ruskin, 08.02.1819 - 20.01.1900)

Kaufen Sie niemals eine Rassekatze aus Mitleid! Wenn Sie schlimme Zustände vorfinden, melden Sie das beim zuständigen Verein und beim Amtstierarzt, um weiteren Kätzchen ein ähnliches Schicksal zu ersparen.